

**Zeitschrift:** Textiles suisses [Édition multilingue]  
**Herausgeber:** Textilverband Schweiz  
**Band:** - (1987)  
**Heft:** 71

**Artikel:** Breitgefächertes Angebot an Stickereien und Geweben  
**Autor:** Rohrer, Gabriele  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-795537>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



1 Seit einem halben Jahr hat die R. Gantner AG ihr Domizil im Gebäude der ALBA Breitenmoser AG in Appenzell

## Breitgefächertes Angebot an Stickereien und Geweben

Das Produktprogramm der R. Gantner AG umfasst Stickereien, Unis, Jacquards, Drucke und Spitzen für die Bereiche DOB, Lingerie und Corsetterie. An der Spitze des jungen Unternehmens, das 1963 in St. Gallen gegründet wurde, stehen Vater Robert und Sohn Stefan Gantner. In den vergangenen vier Jahren hat die Firma einen starken Wachstumsschub mitgemacht. Ursprünglich wurden Stickereien für Damenkonfektion hergestellt. Mitte der siebziger Jahre kam erstmals, assortiert zu den Stickereien, eine kleine Webstoffkollektion dazu, und anfangs der achtziger Jahre wurde das bestehende Sortiment durch eine Kollektion mit Wäschestickereien ergänzt. Ein wichtiger Schritt war 1986 die verwaltungs- und produktionsmässige Zusammenarbeit mit der ALBA Albin Breitenmoser AG, der auch die Weberei Appenzell angehört.

Platzknappheit und Produktionsnähe waren zwei Argumente, die die R. Gantner AG vor einem halben Jahr bewogen hat, ihre Räumlichkeiten in St. Gallen aufzugeben und in das ALBA-Gebäude in Appenzell einzuziehen. Die Zusammenarbeit der beiden Firmen kann bereits jetzt als erfolgreich bewertet werden. Die ALBA, die vom Know-how ihres Partners und von der Auslastung ihrer Maschinen profitiert, kann der R. Gantner AG den Vorteil einer eigenen, flexiblen Produktion bieten. Von der Stickerei her gesehen sind die beiden Unternehmen keine Konkurrenten. Der Vertriebsapparat der ALBA, die Taschentücher herstellt, lässt sich ideal kombinieren.

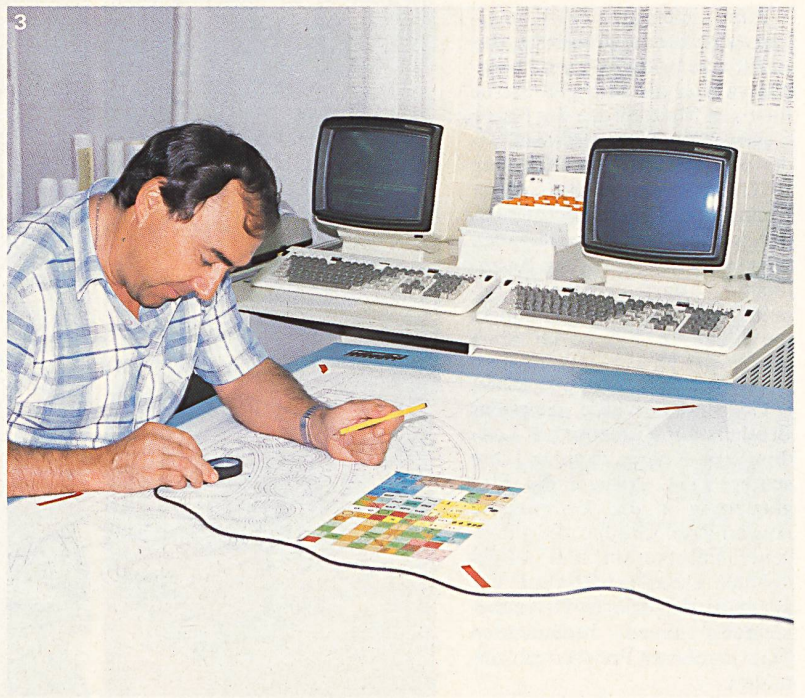
Aufwendige Ätzapplikationen, feine Inkrustationen und luxuriöse Paillettenstickereien gelten als Spezialitäten des Hauses. Eine Besonderheit der Stickereifirma ist zudem das reichhaltige Angebot an ausgewählten und assortierten Stoffen in abgepassten Drucken. Gross geschrieben wird die Flexibilität: selbst mitten in der Saison kann man noch auf gewisse Marktwünsche eingehen. Ein weiteres Plus sind kurze Lieferzeiten, die für jeden Auftrag nicht mehr als drei Wochen betragen. Die Firma exportiert 90 bis 95 Prozent

ihrer Produktion. Die wichtigsten Märkte sind Deutschland, Frankreich, Italien und Japan. Seit einem Jahr werden auch ständige Vertretungen in Tokio und Lyon unterhalten.

Wie sehen nun die Zukunftsperspektiven dieses jungen Unternehmens aus, das im nächsten Jahr sein 25jähriges Bestehen feiern kann? Dazu äussert sich Stefan Gantner: «Wir bleiben in den Bereichen DOB, Lingerie und Corsetterie, werden aber die einzelnen Zweige ausbauen. Im weiteren versuchen wir neue Märkte zu erschliessen. Zum Beispiel die USA, wo wir bereits begonnen haben, unser Sortiment anzubieten. Um den modernsten Ansprüchen genügen zu können, werden wir in nächster Zeit den Maschinenpark in der Stickerei erneuern. Mit einer rationalen und optimierten Produktion hoffen wir, auf dem harten Markt bestehen zu können.»

Gabriele Rohrer





2 Der Zeichner stellt von einer Skizze eine technische Vergrößerung her  
 3 Hier wird die technische Zeichnung in eine Lochkarte umgesetzt  
 4 Der Stickvorgang auf der Maschine  
 5 + 6 Ein Einblick in die Kollektion

